

## Lesenswert! vom 13. September 2024 – Vorgestellte Bücher

→ *Sämtliche vorgestellten Bücher können in der Stadtbibliothek Puchheim ausgeliehen oder in der Buchhandlung Bräunling käuflich erworben werden.*

### **Hotel Amerika von Maria Leitner**

Die vergessene Autorin Maria Leitner gewährt in ihrem 1930 erstmals erschienenen Debütroman einen authentischen Einblick hinter die Kulissen eines New Yorker Luxushotels in den „Goldenen“ Zwanziger Jahren und schildert die Sorgen, Hoffnungen, Wünsche und Nöte der kleinen Arbeiter und Angestellten. Aufschlussreich, spannend, in einer sachlichen, reportagegereiften Sprache.

Mit einem Nachwort von Katharina Prager. Lesenswert!

*Vorgestellt von Felix Fischer*

ISBN: 978-3-15-011476-6

254 Seiten

Reclam Verlag

25 €

Standort: Stadtbibliothek Puchheim: Deutsche Klassiker

### **Krimireihe mit dem Ermittler August Strindberg von Kristina Ohlsson**

Der Karrieremensch August Strindberg verlässt die Großstadt Stockholm und kauft im kleinen, beschaulichen Nest Hovenäset das örtliche Bestattungsinstitut mitsamt Leichenwagen. Er lackiert das Auto quietschgelb und eröffnet einen Secondhandladen. Ein ungeklärter Mordfall der 30 Jahre zurückliegt, beschäftigt die Dorfbewohner noch immer. Und natürlich passiert in jedem Band ein neuer Mord.

Endlich mal ein Krimi, mit einem sympathischen Ermittler der durch seinen Beruf mit den Dorfbewohnern ins Gespräch kommt. Leicht zu lesen, nicht grausig aber trotzdem spannend.

*Vorgestellt von: Felicitas Metze*

ISBN: 978-3-8090-2753-9), Band 1: „Die Tote im Sturm“, 13 €, 544 Seiten

ISBN: 978-3-8090-2754-6), Band 2: „Das Feuer im Bootshaus“, 18 €, 588 Seiten

ISBN: 978-3-8090-2776-8, Band 3: „Die Frau im Eishaus“, 18 €, 560 Seiten

Limes-Verlag

Standort Stadtbibliothek Puchheim: Romane / Krimi

### **Akikos stilles Glück von Jan Philip Sendker**

Jan Philip Sendker, vor allem bekannt durch seinen 2002 erschienen Bestseller „Herzenhören“, begibt sich in seinem neuesten Roman ins ferne Japan. „Akikos stilles Glück“ bringt den Leserinnen und Lesern japanische Eigenheiten nahe und lässt uns in ungewöhnliche Lebensweisen eintauchen:

Akiko, eine Frau in den Dreißigern, lebt ein eher unscheinbares Leben als Buchhalterin bei einer großen Firma. Bis sie eines Tages Kento, einen ehemaligen Klassenkameraden, wiedertrifft. Sie fand Kento immer toll, doch ihre Schüchternheit stand ihr immer im Weg.

Kento hat sich seit damals jedoch ziemlich verändert: er lebt als sogenannter „Hikikomori“. Als „Hikikomori“ werden in Japan Personen bezeichnet, die ihre Wohnung aus freiem Willen gar

nicht oder kaum noch verlassen und somit keinen persönlichen Umgang mit anderen Menschen pflegen – so auch Kento.

Trotzdem schaffen es die beiden, eine Beziehung zueinander aufzubauen, durch Textnachrichten, E-Mails und sogar vereinzelte nächtliche Spaziergänge. Der ziemlich schweigsame Kento schafft es, sich durch die längeren E-Mails Akiko zu offenbaren, und schließlich sind es seine Worte, die Seiten und Träume in Akiko hervorrufen, die sie längst für immer vergraben geglaubt hat.

„Akikos stilles Glück“ ist ein schönes, und wie der Titel schon verrät, „stilles“ Buch über Einsamkeit, Freundschaft, Selbstfindung und die japanische Kultur.

*Vorgestellt von Melanie Müller*

ISBN: 978-3-89667-629-0

384 Seiten

Blessing-Verlag

24,00 €

Standort Stadtbibliothek Puchheim: Romane A-Z

### **Marie Curie und ihre Töchter von Claudine Monteil**

Marie Curie schafft es unter erschwerten Bedingungen von Polen nach Paris zum Studium an die Sorbonne und revolutioniert mit ihrem Mann Pierre später die Erforschung der Radioaktivität. Trotz des frühen Unfalltods ihres Mannes verfolgt sie mit Ehrgeiz und Zielstrebigkeit ihre beruflichen und privaten Ziele und ermöglicht ihren Töchtern eine hervorragende Bildung.

Die ältere Tochter Irène tritt in die Fußstapfen ihrer Mutter und erhält zusammen mit ihrem Ehemann aufgrund ihrer Forschungsleistung ebenfalls den Nobelpreis für Chemie. Zudem engagiert sie sich auch politisch und wird eine der ersten Frauen im damaligen französischen Kabinett.

Ganz anders ihre Schwester Ève, die eher musisch begabt ist, aber ihren Weg als Journalistin ebenfalls sehr erfolgreich geht und später als Kriegsberichterstatterin im zweiten Weltkrieg agiert. Hier trifft sie u.a. mit Winston Churchill und Mahatma Gandhi zusammen und wird nach dem 2. Weltkrieg die Regierung von Charles de Gaulle in Frauenangelegenheiten beraten, denn wie für ihre Mutter ist die Gleichberechtigung der Frauen auch den beiden Töchtern sehr wichtig.

Das Buch lässt die Leserin/den Leser in das Leben dieser drei besonderen Frauen eintauchen und man lernt viel über die Lebensumstände, die diese Epoche prägen. Obwohl als Romanbiografie beschrieben, handelt es sich hierbei aufgrund des sachlichen Schreibstils eher um eine Biografie, die aber sehr lesenswert und nichtsdestoweniger sehr spannend geschrieben ist.

*Vorgestellt von: Angela Müller-Geigenberger*

ISBN: 978-3-458-68278-3

343 Seiten

Insel-Verlag

16,00 €

Standort Stadtbibliothek Puchheim: Romane / Familie

### **Der Buchspazierer von Carsten Henn**

Bücher bereichern das Leben, können Menschen zusammenbringen. Die Klugheit und Unbekümmertheit eines Kindes kann viel Gutes bewirken.

*Vorgestellt von: Edith Gabriel*

ISBN: 978-3492074001

223 Seiten  
Pendo Verlag  
14 €  
Standort: Stadtbibliothek Puchheim: Romane – A-Z

### **Oliva del Garda von Katharina Eigner**

Gardasee-Krimi

Rosina, eine attraktive Restauratorin von Deckenfresken erlebt auf der Hochzeit einer Olivenbauer-Dynastie im malerischen Arco am Gardasee, wie Ornella, die Schwester der Braut, ihr Leben verliert. Zu schnell gehen die Familie und die Polizei für Rosina von Selbstmord aus; für Rosina, die Ornella sehr gut kannte und sehr mochte, ein Unding. So beginnt sie, zusammen mit ihrer Freundin Cara, die eigentlich Designerin von Handtaschen ist, mit „undercover“-Ermittlungen auf eigene Faust, bei denen sie auf Ungereimtheiten, tiefe Gräben und vergiftete Stimmung innerhalb von Ornellas Familie stößt.

In diesem zweiten Band von Katharina Eigner erlebt die Leserin/der Leser einen spannungsgeladenen Krimi, der gleichzeitig die Leichtigkeit und das Flair dieser wunderschönen Gegend von Riva am Gardasee widerspiegelt.

*Vorgestellt von: Angela Müller-Geigenberger*

ISBN: 978-3-8392-0634-8  
281 Seiten  
Gmeiner-Verlag  
16,00 €  
Standort Stadtbibliothek Puchheim: Romane / Krimi

### **Arminuta von Donatella Di Pietrantonio**

Chronik einer Familie in fünf Bänden; langer „Lese-Spaß“ – historisch – fiktiv (alles wieder neu entdeckt) (authentischer Blick in die Zeit), bildhafte Sprache.

*Vorgestellt von: Gabriele Dietrich-Langenstein*

ISBN: 978-3-956-14253-6  
224 Seiten  
A. Kunstmann Verlag  
20,00 €

### **Die Jahre der Leichtigkeit: Die Chronik der Familie Cazalet, Band 1 von Elisabeth Jane Howard**

Herzzerreißendes Kinderschicksal – nicht zu dick, gut als Bettlektüre – Lektüre aus dem „Ausland“ (Italien) – andere Romane: „Meine Mutter ist ein Fluss“ und „Bella mia“

*Vorgestellt von: Gabriele Dietrich-Langenstein*

576 Seiten  
ISBN: 978-3-423-14733-0  
dtv Verlag  
13,00 €

### **Mit 50 € um die Welt von Christopher Schacht**

Spannend erzählte Erlebnisse, Abenteuer, die Christopher Schacht selbst erlebt hat. Man kann den jungen Burschen lieb gewinnen und bewundert seinen Mut!

*Vorgestellt von: Helga Karl*

ISBN: 978-3-95967-345-7  
304 Seiten  
HarperCollins Verlag  
12 €

### **Agency for Scandal von Laura Wood**

London, Ende des 19ten Jahrhunderts. Die junge Izzy muss nach dem Tod ihres Vaters ihre bettlägerige Mutter und ihren kleinen Bruder allein durchbringen. Der Vater hat überraschend hohe Schulden hinterlassen und Izzy versucht nun mit aller Kraft, diese Tatsache vor Mutter und Bruder geheim zu halten. Sie verkauft alle Möbel, schickt den Bruder auf ein Internat und nimmt verschiedene Jobs an. Nach außen ist der Schein gewahrt, sie nimmt am gesellschaftlichen Leben teil und ist heftig verliebt in den Duke Max, der allerdings keinerlei Notiz von ihr zu nehmen scheint.

Im Hintergrund aber führt Izzy ein ganz anderes, geheimes Leben. Die „Agency for Scandal“ hat sie angeheuert, weil sie super pfiffig ist, unerschrocken, klein und wendig. Außerdem hat sie von ihrem Vater die Fähigkeit erlernt, sämtliche Schlösser zu knacken.

Die Agentur, die komplett aus weiblichen Detektivinnen besteht, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die männerdominierten Strukturen in der High Society zu durchbrechen, Frauen vor dem Verruf zu bewahren und mächtige Männer zur Rechenschaft zu ziehen. Izzy ist hier besonders erfolgreich, löst jeden noch so diffizilen Fall und verhilft so den Frauen zu einem selbstbestimmteren Leben.

Dann jedoch geht es um einen großen Juwelenraub und ausgerechnet Max, ihr angebeteter Duke, scheint darin verwickelt zu sein.

Wie Izzy es mehr oder weniger gut schafft, sich durch diese prekäre Situation zu lavieren, ob der Fall gelöst wird und wie es mit dem Duke weitergeht, wird äußerst amüsant von Laura Wood erzählt. Der feministische Unterton hat mir besonders Spaß gemacht – Ein Buch, das in allen Altersstufen richtig viel Spaß macht und doch durchaus auch einen Nachhall hat.

Der Verlag schreibt: „Historical Romance mit feministischer Detektiv-Handlung: Das perfekte Wohlfühl-Buch für alle Leser\*innen ab 14!“ – Trifft es genau!

*Vorgestellt von: Nicola Bräunling*

ISBN: 978-3-7373-4389-3  
432 Seiten  
Fischer Sauerländer Verlag  
15,90 €  
Standort Stadtbibliothek Puchheim: Jugendromane